

## **SPAHN ist auf dem Holzweg!**

Darum lehnen wir niedergelassenen Ärzte das wohlklingende und vielversprechende geplante „**Terminservice- und Versorgungsgesetz**“ ab.

### **Mehr Termine durch gesetzlich auferlegte Erhöhung der Sprechstundenzeiten ?**

Das funktioniert so nicht! In Deutschland haben wir die kürzesten Wartezeiten in ganz Europa. Deutsche Arztpraxen vergeben jährlich neunhundert Millionen Termine. Die Nachfrage steigt ständig, die Arztlizenzen sinken jedoch. Ärztemangel ist schon jetzt die bittere Realität. Ihr Arzt arbeitet jetzt schon mehr, als „eingepplant“.

**Ihr Arzt arbeitet jetzt schon deutlich mehr als 40 Wochenstunden. Soll er noch mehr Patienten betreuen, kann er sich gleich zu Ihnen ins Wartezimmer setzen!**

### **Warum lassen sich nicht mehr Ärzte auf dem Lande nieder ?**

Arztpraxen werden mit Geldpauschalen gedrosselt, Vieles muß umsonst erledigt werden. Währenddessen konnten die Krankenkassen mehr als Drei Milliarden Euro an Kassenbeiträgen bunkern, welche den Versicherten aber nicht zugute kommen sollen. Junge Ärzte scheuen das Risiko einer Niederlassung und haben Angst vor dem finanziellen Risiko einer Selbstständigkeit, gedrosselter Bezahlung, zeitraubender Bürokratie, Strafzahlung für sogenannte unwirtschaftliche Medikamenten- und Heilmittelverordnungen.

**Es ist ein Skandal, dass sich ein Arzt erst die Frage stellen muss, „Darf ich diese Therapie verordnen, oder laufe ich Gefahr einen Regress zu bekommen?“ und erst danach an den Patienten denkt.**

### **Digitalisierung und Fernbehandlung: Kompensation des Landarztes ?**

Die Lösung des Ministers lautet „Digitalisierung“. Anonyme Termin-Service-Stellen oder Video-Chat mit dem Doktor sollen diesen Trent aufhalten. Ein Ausbau der Studienplätze ist zwar geplant, aber kann frühestens in 10-15 Jahre neue Ärzte aufs Land spühlen.

**Auch eine Video-Sprechstunde kostet Sprechstundenzeit. Die Gefahr eine Fehldiagnose ist beachtlich hoch, da wir als Ärzte unsere Patienten nicht nur visuell, sondern ganzheitlich mit allen unseren Sinnen wahrnehmen und verstehen müssen, um eine gute Diagnose zu stellen.**

### **Lösung des Termin-Dilemmas nur durch Arbeitssteigerung der Ärzteschaft ?**

Eine konsequente Patientensteuerung ist wichtig. Statt dass Patienten eigenmächtig „den Spezialisten“ aufsuchen, ist es sinnvoller, erst zum Hausarzt zu gehen. Dieser kann oft die entscheidende Hilfe anbieten, oder aber schickt den Patienten gezielt mit erhobenen Vorgefunden und konkreter Fragestellung zum Facharzt. Dadurch werden wertvolle Facharzttermine geschont und sinnvoller besetzt!

**Das alles macht uns Ärzte unglaublich wütend. Das empört uns!. Dazu können wir aus unser Verantwortung für Sie, liebe Patienten nicht schweigen!**

**Helfen Sie uns dabei mit Ihrer Stimme, dieses falsche Gesetzesvorhaben gemeinsam zu kritisieren.**

Das geplante TSVG lässt die echten Problemen ungelöst und schafft stattdessen neue, es ist juristisch schludrig gemacht, es wird uns alle erkennbar weitere Arzttermine kosten, es fördert einen Wettkampf junger, smarterer Menschen zulasten alter, kranker Bürger um Arzttermine.

**Unterstützen Sie unser Anliegen mit Ihrer Unterschrift. Sprechen Sie uns gern auf das TSVG an!**